

# Wände mit funkelnden Pailletten

Aufsichtsplattform der Elbphilharmonie mit Festakt eingeweiht

Von Carola Große-Wilde

**Hamburg** – Schon der Weg auf die Plaza ist atemberaubend: Beim Start der Rolltreppe im Eingangsbereich der Elbphilharmonie weiß man noch nicht, wohin sie führt.

Vorbei an Wänden mit funkelnden Pailletten öffnet sich erst am Ende der 82 Meter langen „Tube“ ein riesiges Panoramafenster mit Blick auf den Hamburger Hafen: Schiffe, Werften und Kräne prägen das Bild der Elbe. Über eine weitere, kleinere Rolltreppe und wenige Stufen erreichen die Besucher die öffentliche Plaza in 37 Metern Höhe: Von hier gelangen sie über geschwungene Treppen zum Großen und zum Kleinen Konzertsaal, zur Gastronomie und zur Lobby des Hotels. Durch zwei riesige Windschotts gelangt man auf den Balkon, der rund um die Elbphilhar-



Scholz

monie führt.

Zwei Monate vor der Eröffnung des großen Konzertsails wurde am Freitag die öffentliche Aufsichtsplattform mit einem Festakt eingeweiht. Gleichzeitig wurde das spektakuläre Gebäude der Schweizer Architekten Herzog & de Meuron offiziell vom Bauunternehmen Hochtief an die Stadt Hamburg übergeben.

„Die Elbphilharmonie ist ein Haus für alle. Sie ist wie das Parlament der Musikstadt Hamburg. Ein Konzerthaus, das



Blick in den Konzertsaal der Elbphilharmonie.

Foto: Charisius

die Welt begeistern wird“, sagte Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz (SPD). Architekt Jacques Herzog sagte: „Wir sind glücklich, weil das Gebäude fertig geworden ist, und wir hoffen, dass die Menschen es lieben werden.“ Hochtief-Chef Marcelino Fernández Verdes erinnerte an die Herausforderungen, die es während des Baus zu meistern galt. „Die ingenieurtechnischen Anforderungen bei der Errichtung der Elbphilharmonie waren immens. Das zeigte sich in fast jeder Phase des

Baus. Heute sind wir stolz, das Gebäude zur größten Zufriedenheit aller übergeben zu können.“

So viel Einigkeit gab es selten: Jahrelang standen sich die Stadt Hamburg als Bauherr sowie der Baukonzern Hochtief und die Schweizer Architekten Herzog & de Meuron unversöhnlich gegenüber. Eineinhalb Jahre lang herrschte sogar Stillstand auf der berühmten Kulturbaustelle. Ursprünglich sollte die „gläserne Welle“ auf einem alten Kaispeicher bereits

2010 eröffnet werden, die Kosten stiegen in schwindelerregende Höhen – von 77 auf 789 Millionen Euro. Erst als die Stadt drohte, die Elbphilharmonie notfalls alleine zu Ende zu bauen, lenkte Hochtief schließlich ein. Im Dezember 2012 verkündete Bürgermeister Olaf Scholz (SPD), der das Projekt vom CDU-geführten Senat übernommen hatte: die Elphi wird weiter gebaut.

Auch das Luxushotel mit 244 Zimmern und die Gastronomie auf drei Etagen wurden

am Freitag eröffnet. Ursprünglich sollte neben den Eigentumswohnungen, die erst Ende 2017 fertig werden, auch das Hotel den Bau der Elbphilharmonie finanzieren. Doch durch das Baukostenchaos hat „am Ende die öffentliche Hand die Verkäufer der Eigentumswohnungen und das Hotel mit mehr als 200 Millionen Euro subventioniert“, sagt Norbert Hackbusch, Bürgerschaftsabgeordneter der Linken. Für ihn ist das „Hotel ein staatlich subventionierter Luxusbau“.

## Mann nach Schiffskollision vermisst

**Hamburg (Ino)** Das auf der Elbe bei Hamburg Ochsenwerder gesunkene Boot ist gestern geborgen worden. Ein 53-jähriger Insasse wird nach wie vor vermisst. Am Donnerstag gegen 18 Uhr waren nach Angaben der Feuerwehr das etwa zehn Meter lange Sportboot Karo und ein fast 100 Meter langer Schubverband kollidiert.

Ein 50-Jähriger ging nach Angaben der Feuerwehr über Bord und wurde von der Besatzung des Binnenschiffes aus der Elbe gerettet. Von seinem 53-jährigen Begleiter fehlte bis zum Freitagabend jede Spur.

„Das Sportboot wurde völlig zerstört“, sagte Feuerwehrsprecher Torsten Wessely. Die Bergung des Wracks sei aufwendig gewesen, erklärte der Polizeisprecher. Ein Schwimmkran habe installiert werden müssen, und der Bereich sei vorübergehend für den Schiffsverkehr gesperrt worden.

## Kurden demonstrieren

**Hamburg/Kiel (Ino)** Nach der Festnahme von führenden Abgeordneten der Kurdenpartei HDP in der Türkei am Freitag nach Polizeiangaben rund 1200 Kurden in Hamburg protestiert. Bei der Demonstration sei es friedlich geblieben, hieß es bei der Polizei. Die Teilnehmer hatten sich den Angaben zufolge in der Nähe des Hauptbahnhofs versammelt und waren zum Rathausmarkt gezogen.

Auch in Kiel gingen Kurden auf die Straße: Laut Polizei protestierten in der Landeshauptstadt etwa 200 Menschen friedlich in der Innenstadt.

**PM Hallenbau & Photovoltaik**

Wir treiben Ihre private Energiewende voran!



## Zertifizierter Partner von LG Electronics

**Eggstedt** – Die Solarprofis von PM Hallenbau & Photovoltaik GmbH haben es schriftlich: sie sind jetzt zertifizierter Partner des Solarmodul-Herstellers LG Electronics. Wer auf der Suche nach einem Unternehmen ist, das in den Bereichen Photovoltaik, Stromspeichersystem, Biomasse- und Solarthermie-Anlagen aber auch Kleinwindkraftanlagen und Hallenbau kompetent berät, findet in der Eggstedter Firma PM Hallenbau & Photovoltaik GmbH den richtigen Partner.

„Wir bieten für jedes Dach – ob Einfamilienhaus, landwirtschaftlicher oder gewerblicher Bereich – ein Rundum-Sorglos-Paket an. Jede Anfrage wird nach Ihren Bedürfnissen individuell ausgearbeitet und mit den optimal kombinierten Produkten projektiert“, erklärt Geschäftsführerin Steffi Schröder.

Fortwährend spezialisiert sich das Unternehmen weiter und hat viel Zeit und Energie investiert, um die umfangreiche Projekttechnik rund um die Installation von Photovoltaikanlagen und Stromspeichersyste-

men zu optimieren. „Schließlich ist jede Anlage individuell zu betrachten und hängt in ihrer Leistungsfähigkeit entscheidend von der optimalen Kombination aller Komponenten ab“, so Vertriebsleiter Christian Mönch.

Bereits jetzt wird jede zweite Photovoltaikanlage bei der PM Hallenbau & Photovoltaik GmbH mit einem Stromspeichersystem verbaut. Der Grund: Diese sind preislich deutlich attraktiver geworden und der Eigenverbrauch der Haushalte spielt eine immer größere Rolle. „Mit einem LG

Energie-Speichersystem haben wir eine Lösung an der Hand, mit der wir Hausbesitzern vollständige Systeme inklusive Solarmodulen bereitstellen oder bestehende PV-Anlagen mit Batterie-Systemen nachrüsten können. Das ermöglicht die optimale Einstellung für effizienten PV-Eigenverbrauch und jederzeit hohe Akku-Sicherheit“, erklärt Steffi Schröder.

Auf dem Foto links abgebildet ist eine im Sommer 2016 gebaute 37,80 kWp-Photovoltaikanlage mit dem LG Neon 2 Bifacialen Modul. Dieses Modul wurde mit dem „Intersolar Award 2016“ ausgezeichnet.

Zentrale Neuerung des Moduls ist die transparente Folie auf der Modulrückseite: Reflektiertes Licht, das beispielsweise von der Dachfläche einstrahlt, kann erstmals genutzt werden und trägt effektiv zur Stromproduktion bei; zu den 300 Watt Peak (Wp) Grundleistung der Vorderseite kommen so je nach Lichteinfall bis zu 75 weitere Wp hinzu.

Bei Fragen rund um regenerative Energien: Tel. 0 48 30 / 90 11 99 3 oder E-Mail an: info@pm-hallenbau.de



Diese im Sommer 2016 gebaute Photovoltaikanlage ist etwas ganz Besonderes – das hier verbaute Modul wurde mit dem „Intersolar Award 2016“ ausgezeichnet.

**PM Hallenbau & Photovoltaik**  
Projektmanagement aus einer Hand

PV-Anlagen - Stromspeicher  
Hallenbau - Sanierungen  
Kleinwindkraftanlagen

### Eigenverbrauch zahlt sich aus!

Steigende Stromkosten belasten die Haushaltskasse jedes Jahr stärker - diesem Trend können Sie mit dem Eigenverbrauch von selbstproduziertem Strom entgegenwirken. Starten Sie jetzt Ihre eigene Energiewende! Wir beraten Sie gerne.



19% Förderung\*\* ab dem 01.01.2017 jetzt sichern!



\*zzgl. Mwst. / je nach Standort, Dachfläche und Einspeisepunkt können weitere Kosten entstehen.  
\*\* bis zu 19% auf das Speichersystem!  
Nur solange der Vorrat reicht!

## LG Sonderaktion!

PV-Anlage + Li-Ion-Speicher Set

inkl. Anträge, Montage & Elektroanschluss!

- 18 LG MonoX® 2 - 285 Wp Module  
12 Jahre Hersteller- & 25 Jahre lineare Leistungsgarantie
- 3,30 kWh LG Lithium Stromspeichersystem  
5,00 kW Hybridwechselrichter,  
2,5 kW Ladeleistung, Notstromfunktion, WLAN, EMS,  
2 x MPPT Tracker mit einem Wirkungsgrad bis zu 99,9%  
10 Jahre Zeitwertgarantie auf 80% Restkapazität  
(Speichermaße: 452 x 401 x 120mm)
- Schletter Unterkonstruktion
- 6mm<sup>2</sup> hochwertiges Solarkabel

Komplettpreis 10.420,20 €  
KfW - Förderung\*\* - 420,32 €

Investitionssumme **9.999,88 €\***



PM Hallenbau und Photovoltaik GmbH  
An de Reith 12 • 25721 Eggstedt • Tel.: 0 48 30 / 90 11 99 3  
info@pm-hallenbau.de • www.pm-hallenbau.de